

8



Zm kais. k. privil. Hexamphitheater unter den Weißgerbern

wird Sonntag den 16ten Juny 1793.

unter einer abwechselnden türkischen Musik

# Ein prächtiger Thierkampf

abgehalten werden.

Die sechs jungen Bären erscheinen eine Stunde vor Anfang der Hese, sie werden die verehrungswürdigen Anwesenden so lang unterhalten, bis der wirkliche Thierkampf seinen Anfang nimmt.

NB NB Erstens.

## Eine Parforzjagd mit einem Dammhirschen.

Die k. k. Pachtung ladet alle Herren Hestliebhaber, die Budeln besitzen, ein, einen Dammhirschen mit selben zu forziren; seiner Schnelligkeit im springen wegen wird am Hestplaze eine hohe Plache aufgespannt, über welche er, den Verfolgungen seiner Feinde zu entkommen, setzen muß, sollten ihm aber diese zu wenig zusehen, so stehn 2 Jagdhunde der Herren Gruber bereit, die ihm sicher die größte Angst anjagen werden.

Zweytens.

Defnet sich die Falle eines starken russischen Bärns; da er in dem Hexamphitheater schon öfters eine Rolle mitgemacht, so versteht er gleich, was das Getümmel bedeute, doch nimmt er sich fest vor, seine Person gut zu spielen, und die Bärnfänger der Herren Hestliebhaber von dem leichten Gelenke seiner nicht eben zu zarten Pfoten zu überzeugen, doch da er eben am muthigsten ist, treten sechs Mohren auf, die ihn über und über werfen.

Drittens.

Ein rasender hungarischer Ochs wüthet zur Stierpforte hinaus; seine Wuth ist ohne Gränzen, und er würde den armen Plassfiguren vom Leben helfen, wenn sie selbes hätten, da aber ihre schönen Kleider gar leicht darüber zerrissen werden könnten, so erscheinen zwey Stierfänger der Herren Hestfreunde, die ihn bald zurechte weisen; ein Solohund belehrt ihn hernach gänzlich.

NB Viertens.

Verläßt die wackre Hyäna ihre Falle; mit Grimm fordert sie ihren Feind auf, der sogleich in der Gestalt eines beliebten Solofängers erscheint, er zeigt seine Ueberlegenheit deutlich genug, da er

sie derb bey den Ohren schüttelt; weil sie ihn aber zum ersten und auch zum zweytenmale für ihren Herrn nicht anerkennen will, so packt er sie zum drittenmale, und läßt seine ganze Rache an ihr aus

#### S ü n f t e n s .

Ein lustiger lithauer Bär befürchtet, daß die Schaben allenfals in seinen Pelz kommen möchten; nun erbieten sich mehrere Bärnfänger ihm solchen zu säubern, da aber seine Ohren am meisten Schaden nehmen könnten, so legt er gleich Protestation ein, darüber werden sie nun handgemein, und es sezt auf beyden Partheyen tüchtige Ströffe ab; eine Kuppel vergleicht aber die Streitenden.

#### NB. NB. NB. S e c h s t e n s .

Ein neues, aus allerhöchsten Gnaden unsers liebevollen Monarchen, welcher die Unterhaltung seines getreuen Volkes unterstützet und sie schäzet, erhaltenes, und durch die großmüthigen Befehle des Oberst- Hof- und Landjägermeisters Grafen zu Hardegg, felsch gefangenes Wildschwein wird den Kampfplatz betreten, und mit guten Schweinsfängern kämpfen; der Sieg ist zweifelhaft, doch muß dieß Kampsthier gefangen in die Hände ihrer Aufwärter gegeben werden.

#### S i e b e n t e n s .

Defnet man die Falle eines grossen kurländer Bärns; er besinnet sich zwar lange, eh er heraus will, doch da er sieht, daß seine Person heute eine Rolle übernehmen müsse, so giebt er sich schon drein; abwechselnde Hunde überfallen ihn, und er wehrt sich so gut er kann, da aber sechs rotthe Hunde auftreten, wird er ganz unsanft zu Boden gelegt.

#### A c h t e n s .

Nimmt ein schöner, wackerer hungarischer Vollstier seine Stelle ein; stolz auf den Ruhm, den ihm seine verzweifelte Gegenwehr bisher erworben, verachtet er nur etliche Stierfänger, die ihn begierig anfallen, und dünkt sich gerächt zu seyn, wenn er sie mit Füßen tritt, als aber ihre Anzahl immer vermehrt wird, und immer wächst, so nimmt er seine Kräfte zusammen, stellt sich, und schleudert mit seinen blanken Hörnern einen um den andern in die Luft, ob es ihm aber seine Feinde nicht doppelt vergelten werden, steht zu erwarten.

#### N e u n t e n s .

Auch der lithauer Feuerbär will Theil an dem heutigen Feste nehmen; muthig durchreißt er die Luft, da unterdessen eine neue bewegliche Feuermaschine ihn in einen feurigen Mantel hüllt.

#### NB. NB. NB Z e h e n t e n s .

Verläßt der edle afrikanische Riesenlöwe, die Krone des k. k. Amphitheatere, sein Schlafkabinet; sogleich fällt ihn eine tollkühne Schaar übermüthiger Hunde an, doch bald zerstreut sie sein Zorn; der muthigste aber ist ein Opfer seiner Klauen.

#### E i n t r i t t s p r e i s e .

Eine Loge für zwey Personen	—	—	—	—	1 Dukaten.
Erste Galerie rechts	—	—	—	—	1 fl. — kr.
mit gesperrten Sitz	—	—	—	—	1 — 20 —
Erste Galerie links	—	—	—	—	— 40 —
Zweiter Stock	—	—	—	—	— 20 —
Dritter Stock	—	—	—	—	— 10 —

Die Herren Offiziere von der hiesigen Garnison zahlen auf der Galerie Noble 30 kr

Die Logen und gesperrten Sitze sind im Heuhause im ersten Stock zu bestellen

Der Anfang ist mit dem Schlag 5 Uhr.

sie derb bey den Ohren schüttelt; weil sie ihn aber zum ersten und auch zum zweytenmale für ihren Herrn nicht anerkennen will, so packt er sie zum drittenmale, und läßt seine ganze Rache an ihr aus.

#### Sünftens.

Ein lustiger lithauer Bär befürchtet, daß die Schaben allenfals in seinen Pelz kommen möchten; nun erbieten sich mehrere Bärnfänger ihm solchen zu säubern, da aber seine Ohren am meisten Schaden nehmen könnten, so legt er gleich Protestation ein, darüber werden sie nun handgemein, und es seht auf beyden Partheyen tüchtige Grösse ab; eine Kuppel vergleicht aber die Streitenden.

#### NB. NB. NB. Sechstens.

Ein neues, aus allerhöchsten Gnaden unsers liebevollen Monarchen, welcher die Unterhaltung seines getreuen Volkes unterstützet und sie schäset, erhaltenes, und durch die großmüthigen Befehle des Oberst- Hof- und Landjägermeisters Grafen zu Hardegg, frisch gefangenes Wildschwein wird den Kampfplatz betreten, und mit guten Schweinsfängern kämpfen; der Sieg ist zweifelhaft, doch muß dieß Kampfthier gefangen in die Hände ihrer Aufwärter gegeben werden.

#### Siebentens.

Defnet man die Falle eines grossen Furländer Bärns; er bestimmet sich zwar lange, eh er heraus will, doch da er sieht, daß seine Person heute eine Rolle übernehmen müsse, so giebt er sich schon drein; abwechselnde Hunde überfallen ihn, und er wehrt sich so gut er kann, da aber sechs rothe Hunde austreten, wird er ganz unsanft zu Boden gelegt.

#### Achtens.

Nimmt ein schöner, wackerer hungarischer Volkstier seine Stelle ein; Holz auf den Ruhm, den ihm seine verzweifelte Gegenwehr bisher erworben, verachtet er nur etliche Stierfänger, die ihn begierig anfallen, und dünkt sich gerächt zu seyn, wenn er sie mit Füßen tritt, als aber ihre Anzahl immer vermehrt wird, und immer wächst, so nimmt er seine Kräfte zusammen, stellt sich, und schleudert mit seinen blanken Hörnern einen um den andern in die Luft, ob es ihm aber seine Feinde nicht doppelt vergelten werden, steht zu erwarten.

#### Neuntens.

Auch der lithauer Feuerbär will Theil an dem heutigen Feste nehmen; muthig durchreißt er die Luft, da unterdessen eine neue bewegliche Feuermaschin ihn in einen feurigen Mantel hüllt.

#### NB. NB. NB. Zehntens.

Verläßt der edle afrikanische Riesenlöwe, die Krone des k. k. Amphitheaters, sein Schlafkabinet; sogleich fällt ihn eine tollkühne Schaar übermüthiger Hunde an, doch bald zerstreut sie sein Zorn; der muthigste aber ist ein Opfer seiner Klauen.

#### Eintrittspreise.

Eine Loge für zwey Personen	—	—	—	—	1 Dukaten.
Erste Galerie rechts mit gesperrten Sitz	—	—	—	—	1 fl. — fr.
Erste Galerie links	—	—	—	—	20 —
Zweyter Stock	—	—	—	—	20 —
Dritter Stock	—	—	—	—	10 —

Die Herren Offiziere von der hiesigen Garnison zahlen auf der Galerie Noble 30 fr

Die Logen und gesperrten Sitze sind im Heuhause im ersten Stock zu bestellen

Der Anfang ist mit dem Schlag 5 Uhr.

